

Diskriminierung älterer Menschen

Der **Aargauische Seniorenverband** wehrt sich dezidiert gegen ein nach oben beschränktes Stimmrechtsalter.

Das Ansinnen von Grossrat Sander Mallien, Menschen ab 75 Jahren das Stimmrecht zu verwehren, verletzt unsere Verfassung und kommt einer Bevormundung gleich. Einmal mehr wird ein Bild von älteren Menschen suggeriert, welche unserer Gesellschaft nur noch zur Last fallen und kosten, d.h. nicht mehr dienlich sind.

Herr Mallien mangelt es an Wertschätzung, weil er schlicht ausblendet, wie unverzichtbar und unbezahlbar ehrenamtliche Arbeit von älteren Menschen (auch über 75-jährigen) bei der Pflege von Angehörigen, in der Betreuung von Enkelkindern, in der Schule, für Mitmenschen usw. noch sein kann. Diese für nicht mehr stimm- und wahlberechtigt zu bezeichnen, ist ein Affront.

Der Aargauische Seniorenverband setzt sich für eine Schweiz ein, in der alle Generationen miteinander und nicht gegeneinander gestalten. Befähigen wir unsere jungen Menschen, das Privileg eines Stimm- und Wahlrechts mit Freude und **vermehrt** wahrzunehmen, damit sich deren Stimmenanteil erhöht.

Esther Egger, a. Nationalrätin
Präsidentin Aarg. Seniorenverband
www.asv-ag.cb